PB.B-01-284

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG WHT
Beschlussdatum:	17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 284 bis 291:

~~Den Hochschulen fehlt es an Investitionsmitteln für die digitale Infrastruktur und die IT-Sicherheit. Wir werden deshalb über eine Digitalisierungspauschale die IT-Infrastruktur an Hochschulen stärken, Aus- und Weiterbildung der Lehrenden ausbauen und digitale Beratungs- und Betreuungsangebote für Studierende ausweiten. Der Zugang zu Forschungsdaten soll erleichtert werden, indem wir Open Access zum Standard erklären und als wissenschaftliche Leitidee etablieren. Die dadurch anstehende Reform der Finanzierung wissenschaftlicher Publikationen darf nicht zu Lasten der Forscher*innen gehen.~~Hochschulen sind Zukunftslabore für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Als Schlüsselakteure unseres Innovations- und Bildungsökosystem tragen sie die Verantwortung für die Bildung der Gestalter*innen unserer Zukunft und für die Erneuerungsfähigkeit von Wissenschaft und Gesellschaft. Mit einer Digitalisierungspauschale werden wir unsere Hochschulen darin unterstützen, ihre digitale Infrastruktur, ihre Lehr- und Lernangebote sowie die Aus- und Weiterbildung der Lehrenden und digitale Beratungs- und Betreuungsangebote für Studierende auszubauen. Hochschule unter Bedingungen der Digitalisierung erfordert ein neues Verständnis von Lehren und Lernen. Der digitalisierte Hochschulraum wird wesentlich ein Bildungsdatenraum sein. Unsere Bildungsdaten müssen sicher und transparent für das Gemeinwohl und die Interessen der Studierenden und der Lehrenden verfügbar gemacht und geteilt werden können. Um die Verhandlungsmacht der Lehrenden und der Lernenden gegenüber den großen Digitalplattformen zu stärken und den 'Gender Data Gap' in der Anwendung von KI und 'big data' zu schulen, werden wir einen Ordnungsrahmen für einen digitalisierten Hochschulraum entwickeln und neue kooperative dezentrale Bildungsdatenpools und Datentreuhandmodelle wie Bildungsdatengenossenschaften fördern. Der Zugang zu Forschungsdaten soll erleichtert werden, indem wir FAIR Data und Open Access zum Standard erklären und die Finanzierungsstruktur des wissenschaftlichen Publikationswesens reformieren. Wir wollen die nationale Forschungsdateninfrastruktur stärken und die Chancen der europäischen Cloud für Wissenschaft

Begründung

Die Änderungen arbeiten klarer unsere Grüne Vision der Hochschule von Morgen heraus, benennen die Zukunftsfrage und mit welchen Instrumente wir die notwendigen Transformationsprozesse im Hochschulbereich befördern und unterstützen werden.

Hochschulen sind der Ort, wo Zukunft entsteht. Unsere Grüne Vision von einer Hochschule von morgen sollten wir klar benennen ebenso wie ihre Rolle als Schlüsselinstitution für die Demokratie für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Diese fehlt bislang in dem Text.

Um die Hochschulen von Morgen wird wesentlich durch die Digitalisierung bestimmt sein. Die Menschen wollen wissen, wie genau wir die Hochschulen bei der digitalen Transformation unterstützen wollen.

Wir greifen eine Empfehlung der EFI Kommission auf.

Dieser Absatz knüpft in dieser neuen Form auch besser an das Digitalisierungskapitel an, weil wir aufzeigen wie nutzer*innenorientierte Hochschuldatenpolitik funktioniert.